

## **Inhaltsangabe und Zielgruppe**

Die Lerneinheit (90 Minuten) wendet sich an Schüler(innen) der Oberstufe und kann in Fächern wie Religion, Ethik oder Praktische Philosophie eingesetzt werden. Die Schüler(innen) lernen etwas über:

- a) grundlegende Lehren und Praktiken des Konfuzianismus
- b) die Gemeinsamkeiten zwischen den Lehren des Konfuzius und dem Buddhismus
- c) phänomenologische und inhaltliche Differenzen zwischen beiden Lehren
- d) einige der gesellschaftlichen Wirkungen beider Lehren.

Die Lerneinheit ist in Form eines Menüs konzipiert, das heißt, die Lehrkraft kann sowohl alle vorbereiteten Teile nehmen oder eine Auswahl treffen und nur bestimmte Aufgabenstellungen in einzelnen Arbeitsgruppen bearbeiten lassen.

## **Curriculare Einordnung**

Die Thematik kann sowohl im Rahmen einer vertiefenden Einführung in den Buddhismus bearbeitet werden, etwa in einen buddhistischen Religionsunterricht (wie es ihn in Österreich, dem Land Berlin oder an einigen privaten Bildungseinrichtungen gibt) oder beim innerreligiösen Vergleich in den Fächern evangelische, katholische oder islamische Religion. Sie kann ebenso innerhalb des Unterrichts in den Fächern Ethik/Praktische Philosophie behandelt werden, wenn es um die Lehren des Buddhismus und Konfuzianismus im Hinblick auf das ethische Handeln geht.